Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in

Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 2 (1881)

Heft: 12

Rubrik: Urteile unserer Fachkommissionen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnenten werden ihm treu bleiben, seinen zweiten Jahrgang antreten. Auch nach dem Siege muss man fest zusammenhalten!

Monatsbericht.

In Augsburg trat mit dem Neujahr 1881 ebenfalls eine Schulausstellung in's Leben. Die Organisation derselben ist der unserigen sehr ähnlich. Gründer und Vorsteher der neuen Anstalt ist Herr Link, Lehrer. Auch in Brüssel trat eine Schulausstellung in' Leben.

Unsere Schulausstellung war über die Ferien vom 1. bis 15. Januar geschlossen.

Vermehrung der Ausstellung:

- 1. Von der Tit. Erziehungsdirektion von Baselland: Etat der Lehrer des Kts. Baselland im Jahr 1881,
 - Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kts. Bern: Zeichnungsvorlagen für Volks- und Landschulen Der Schreibunterricht in der Tolksschule, 5 Hefte Musteralfabete aller Schriftarten Karten von nordamerikanischen Küsten Schweiz. Lehrerzeitung, Jahrgänge 1864, 69, 72, 73 und 79

Berner Schulblatt, Jahrgang 1869

N. Berner Schulzeitung, Jahrgang 1864

Verzeichniss der Behörden, Lehrer und Studirenden der Universität Bern

Kreisschreiben der Direktionen der Erziehung und des Militärs an die Einwohnergemeinderäte bezüfflich Wiederholungskurse der Rekruten

Uebungsstoff für die Rekruten des Kts. Bern,

- 3. Von Hrn. Berger, Direktor des Schulmuseums in Paris:
 - Manuel général de l'instruction primaire (Enthält die Diskussionen über das Unterrichtsgesez in der franz. Kammer nach stenogr. Aufzeichnungen),
- Vom Tit. Verlag Orell Füssli & Cie in Zürich: Zeichnungskurs von Hrn. Prof. Schoop: das farbige Ornament nebst Farbenlehre,
- 5. Von Hrn. Seminardirektor Gunzinger in Solothurn: Der Fortbildungsschüler N° 1 4.

Mehrere grosse Sammlungen sind bereits angekündigt und werden im Laufe der nächsten Wochen einrüken.

Urteile unserer Fachkommissionen.

Die Komission für Apparate und Instrumente hat von den eingesandten Apparaten folgende ausgewählt und in erster Linie zur Anschaffung empfohlen:

26. Eine Stimmgabel mit Resonator (27. Eine Stimmflöte (v. Hrn. Büchi) (27. Eine Stimmflöte (v. Hrn. Büchi) (28. Eine Stimmflöte (v. Hrn. Büchi) (29. Eine Stimmf

A. Für Primarschulen.			
1 Vin Motomyoggetah (von Um Cahonal)	Duois	Fr.	
 Ein Metermassstab (von Hrn. Gaberel) Ein Hebelapparat mit Gewichten (von 	Freis	1.	45
Hrn. Büchi)		4	50
3. Ein Heronsball (von Hrn. Büchi)	"		_
4. Eine Glasröhre mit Queksilber in einem	"		
Fläschchen (von Hrn. Büchi)	77	3.	
5. Eine Druk- und eine Saugpumpe von	"		
Glas (ausgestellt von Hrn. Büchi)	, ,	je 3.	50
6. Eine Magnetnadel und	"	3.	50
ein Hufeisenmagnet (v. Hrn. Büchi)	"	2.	50
	Fr.	19.	45
B. Für Sekundarschulen:			
Mechanik.			
1. Ein Hebelapparat (v. Hrn. Büchi)	Preis	4.	_
2. Ein Flaschenzug mit 4 Rollen aus Mesr			
sing; 1 feste u. 1 bewegl. Rolle u.			
4 Pendeln (v. Hrn. Büchi)	"	16.	
3. Eine schiefe Ebene aus Holz nach		1.	
dem Modell des Hrn. Büchi 4. Eine Schraube mit Mutter und scharf-	27	17.	
gängigem Gewinde (v. Hrn. Meyer)		9	50
5. Ein Rad an der Welle sammt Ge-	"	2.	90
wichten (v. Hrn. Büchi		10.	
6. Eine Wage mit Arretirung (v. Hrn.	. "	20.	
Meyer)	"	37.	
7. Ein Gewichtsaz (v. Hrn. Meyer)	"	16.	100
8. Ein Apparat für den Aufdruk (von			
Hrn. Büchi)	"	2.	50
9. Ein Modell für das Prinzip der hy-			
draulischen Presse(v. Hrn. Büchi)	77	4.	50
10. Ein Apparat für das archimedische		c	
Prinzip (v. Hrn. Büchi)	"		_
11. Ein Segner'sches Wasserrad "12. Ein Barometer (Modell v. Hrn. Büchi)	n		_
13. Ein Arëometer, zwei Volumeter (eines	"	0.	
für leichtere und eines für schwächere			
Flüssigkeiten (v. Hrn. Büchi)	77	1.	20
14. Eine Saugpumpe (v. Hrn. Büchi)	"		50
15. Eine Drukpumpe (" ")	"	3.	50
16. Eine Luftpumpe sammt Nebenapparaten			
Modell von Hrn. Büchi	"	140.	
17. Kommunizirende Röhren (v. Hrn. Büchi)	77	1.	-
18. Modell einer Feuersprize (von Hrn.		1.	
Büchi)	17	14.	
19. Saug- und Stechheber, Heronsbrunnen (v. Hrn. Büchi)		4	_
20. Ein Heronsball (v. Hrn. Büchi)	"		
21. Ein Kartesianischer Taucher	"		
22. Ein pneumatisches Feuerzeug (von	"		
Hrn. Büchi)	"	8.	_
23. Eine Zentrifugalmaschine	77	20.	
sammt 6 Nebenapparaten (v. Hrn.			
Büchi)	77	60.	
Akustik.			
24. Ein Monochord (v. Hrn. Büchi)		16.	
25. Platten für Cladny'sche Klangfiguren	"	10.	
sammt Bogen (v. Hrn. Büchi)	"	9.	
26. Eine Stimmgabel mit Resonator (")	"	12.	
27. Eine Stimmflöte (v. Hrn. Büchi)	"	1.	

Uebertrag Fr. 424. 70

Fr. Ct.

Uebertrag 424.		70	
Optik.			
28. Ein Apparat für die Reflexion des			
Lichts (v. Hrn. Büchi)	Preis	s 9.	_
29. Eine optische Bank mit Gestell für			
29. Eine optische Dank int Ocsten ich		=0	
Photometer, Linsen und Spiegel	27	50.	
30. Ein Apparat für die Brechung des			
Lichts	27	8.	_
31. Ein Stereoscop (v. Hrn. Dill)			50
31. Elli Stereoscop (v. 1111. Din)	"		
32. Ein Mikroscop (v. Hrn. Büchi)	22	60.	
33. Prisma aus Flintglas auf Stativ (von			
Hrn. Engel)	77	15.	-
34. Eine Camera obscura (v. Hrn. Büchi)			
54. Eine Camera Observa (v. 1111. Daein)	27		
Magnetismus.			
35. Eie Hufeisenmagnet (v. Hrn. Engel)		4	50
50. Ele Huleisenmagnet (v. 1111. Enger)	77	•	
36. Eine Magnetnadel (zugleich als Gal-			
vanomenter brauchbar, v. Hrn. Meyer)	77	6.	-
37. Ein Magnetstab und eine Inklinations-			-
nadel (v. Hrn. Büchi)		2 - 6.	
아들이 사용하면 본 경기가 있다면 있는데 가격하는 사람들이 되었다. 그리고 하는데	77	- 0.	FA LOS
Elektrizität.			
38. Ein Glasstab und ein Hartgummistab			
(v. Hrn. Büchi)		9	
	27		
39. Ein Elektroscop (v. Hrn. Büchi)	"		50
40. Eine Elektrisirmaschine (v. Hrn. Büchi)	17	50.	
41. Eine Leidenerflasche mit Glokenspiel			
und Flugrad (v. Hrn. Büchi)		9.	_
	"		50
42. Ein Isolirschemel (" ")	27		
43. Eine Blizplatte (" ")	77		50
44. Ein Elektrophor (" ")	27	10.	_
AE Fin Entlador		1.	50
45. Elli Elitiadei	12		
Galvanismus.			
46. Eine Batterie zum Aufziehen (v. Hrn.			
Dr. Hasler		22.	
	27		
47. Ein Chromsäure-Element (v. Hrn. Engel)	29	9.	50
48. Ein thermoelektrisches Element (von			
Hrn. Büchi)	27	10.	
49. Ein Schlitten-Jnduktion-Apparat (v.	"		
		20	
Hrn. Hasler)	77	30.	
50. Ein Elektromagnet (v. Hrn. Meyer)	"	7.	50
51. Ein Induktionsapparat (Rumkorff) (v.			
Hrn. Büchi)		18.	
52. Ein Wasserzersezungsapparat (v Hrn.	27	10.	
Büchi)	77	9.	-
53. Ein galvanoplastisches Element (von			
Hrn Büchi)	ST 122	8.	50
54. Ein Rotationsapparat mit Geissler'scher	"		
		10	
Röhre (v. Hrn. Büchi)	21	18.	
Wärmelehre.			
			=0
55. Ein Ring mit Kugel (v. Hrn. Büchi)	27		5 0
56. Ein Kryophor (" ")	"	3.	_
57. Ein Thermometer mit 3 Skalen (v.			
Hrn. Büchi)		1	50
	"	1.	90
58. Ein Glasthermometer 360° (v. Hrn.			
Büchi)	"	5.	-
59. Ein Modell der Steuerung einer			
Dampfmaschine v. Hrn. Büchi)		7.	
	77		
	Fr.	829.	70

Der Präsident: Ries - Schnell Der Sekretär: Dr. Schaffer. Schulgeräte. Es sind im Ganzen 25 Schultische ausgestellt, von denen drei bereits in frühern Nummern besprochen worden sind: der St. Gallertisch, der Tisch von Hrn. Akermann in Grellingen und derjenige von Hrn. Krähenbühl in Signau.

Die andern 22 Stük lassen sich in 4 Klassen einteilen.

1) System von St. Gallen. Als Nachbildungen desselben müssen drei gusseiserne Tische von Wolf und Weiss in Zürich und Hrn. Heimgartner, Giesser in Baden bezeichnet worden.

Der Schultisch von Wolf und Weiss, der an Solidität und Sorgfalt in der Arbeit nichts zu wünschen übrig lässt, hat im Allgemeinen die Vorzüge und Mängel des St. Gallertisches, nur dass auch die Sizbank aufgeklappt werden kann. Allein diese Einrichtung ist mangelhaft ausgeführt, nämlich so, dass die Schüler sich leicht an den Knieen verlezen, wenn der Siz aufgeklappt ist und sie den Tisch verlassen wollen. Die Dintengefässe mit hölzernen Schiebern und Gusseisen-Einfassung sind unzwekmässig, weil das Holz der Schieber sich biegt oder schwillt oder abdorrt. Der Preis (46 Fr. für 1 Stük, 38 Fr. bei Abnahme von 200 Stük) ist für die meisten Schulen zu hoch, die Dimensionen nicht alle richtig.

Hrn. Heimgartner, Giesser in Baden, hat drei Schultische ausgestellt.

Nro. 1 nach dem St. Gallersystem, mit Gusseisengestell, demjenigen von Wolf und Weiss sehr ähnlich, aber billiger (Preis Fr. 35) kann auch nicht als Muster anerkannt werden.

Nro. 2 und 3 von demselben Aussteller sind dem ersten entschieden vorzuziehen, wenn einige Mängel daran verbessert werden. Sie haben auch bewegliche Tischplatte und beweglichen Siz, aber dieser ist so beschaffen, dass man ohne Gefahr hinein und hinausgehen kann. Die Scharniereinrichtung an der Tischplatte ist sehr einfach und solid, der Preis ausserordentlich gering (Fr. 13. 50 — Fr. 19). Dagegen sind die Massverhältnisse nicht alle richtig, namentlich ist der Siz zu hoch im Verhältniss zur Tischhöhe. Wenn diese Bemerkungen beachtet werden, so können die Schultische empfohlen werden.

2) Der Berner-Schultisch. Mit diesem Namen können wir die Pulttische bezeichnen, die von der Tit. Erziehungsdirektion des Kts. Bern, von Hrn. Herzig, Schreiner in Langenthal und Hrn. Krähenbühl, Schreiner in Signau ausgestellt sind.

Der Schultisch der bernischen Erziehungsdirektion ist der älteste von diesen. Er ist in den Oberklassen der Einwohnermädchenschule in Bern eingeführt. Anstatt einer damit verbundenen Bank hat er Sessel. Die Tischplatte ist beweglich und darunter liegt ein Kasten zur Aufbewahrung der Schulbücher und Hefte. Der Tisch ist richtig konstruirt mit Ausnahme des schiefen Fussschemels, der besser weggelassen wird. Dieser Tisch ist leicht gebaut, einfach und solid. Der Preis wird 20 Fr. kaum übersteigen.

Hrn. Herzig, Schreiner in Langenthal, der sich speziell mit der Fabrikation von Schultischen beschäftigt und in die Kantone Bern, Basel und Aargau schon viele Hundert Schultische geliefert hat, stellt 6 Schultische aus, die nach den von Dr. Fankhauser in Burgdorf vorgeschriebenenen Massen konstruirt sind. Jeder der 6 Schultische ist für eine andere Altersstufe berechnet und zeigt überdiess irgend eine Variation, alle sind unangestrichen, aber aus schönem Tannenholze und solid konstruirt.

Die Massverhältnisse sind richtig, ausgenommen die Minusdistanz, die noch zu gering ist. Am billigsten, aber auch am unzwekmässigsten sind die zwei kleinsten Nummern, die für die zwei untersten Schuljahre berechnet sind. Die Tischplatte ist fest, die Schüler, namentlich die Schülerinnen, können nicht leicht sich sezen und aufstehen. Die vier übrigen haben bewegliche Tischplatten und darum einen leichten Zugang. Der Schüler kann an seinem Plaz stehen und sizen. Empfehlenswert sind auch diejenigen, die man durch Höherstellen der Tischplatte leicht für grössere Schüler einrichten kann; hingegen von denjenigen, deren Tischplatte zum Schieben

eingerichtet, ist abzuraten, weil sie nach kurzer Zeit der Reparatur bedürftig sind. Von den 6 Schultischen können somit 3 als gut empfohlen werden. Der Preis ist billig je nach der Grösse 20 — 28 Fr.

Der Schultisch von Hrn. Krähenbühl, Schreiner in Signau ist dreipläzig und demjenigen der Tit. Erziehungsdirektion nachgebildet, aber mit einem festen Siz verbunden, die Masse sind richtig, die Konstruktion solid

und gefällig, der Preis sehr billig. (Fr. 24)

Das 3. und 4. System, der Chemnizertisch und derjenige von Hrn. Dr. Guillaume müssen als veraltet bezeichnet werden. Die verschiebbare Tischplatte der Chemnizer verursacht Lärm und die Leisten zerbrechen leicht, am Tisch des Dr. Guillaume ist die Platte fast horizontal.

Bern.

Der Präsident: Eschbacher.

Inhaltsverzeichniss

Erster Jahrgang 1880.

Mister our	igang 1000.
I. Allgemeines.	4. Geschichte.
Seite	Kurzgefasste Vaterlandskunde von Wittwer 31
Programm	• 0
Plan der Ausstellung	5. Geographie.
Jahresversammlung des Vereins	Kieperts beweglicher Erdglobus
Jahresbericht 21	Stereoskop mit Photographien von Frick 20
Jahresbericht	Zur Reform des geographischen Unterrichts v. H. Schmid
Der Entscheid der Bundesversammlung	und Müllhaupt
Der Entscheid der Bundesversammang	6. Naturkunde.
II. Urteile unserer Fachmänner.	Physikalische Apparate von H. Meyer in Zürich . 10
	Lebet, les oiseaux, par Robert 27
a. Schulhausbau.	Ungarisches Bilderwerk
Normalien von Salvisberg	Abbildungen lahdwirtschaftlich nüzl. und schädl. Tiere
Dr. Munde's Zimmerventilator	von Schreiber
Dr. Munde's Zimmerventilator	von Schreiber
Normalien für Schulhausbauten 37	Der Gemüsebau im Hausgarten und im freien Felde
b. Schulgeräte.	von Anderegg
	von Anderegg
Schulbank von Ackermann	Auswahl physikalischer Apparate für Primar- und
St. Galler Schulbank Nro. 2	Sekundarschulen
Schultisch von Schreiner Krähenbühl 10 Kartenschrank von A. Hasler	
	7. Zeichnen.
Schultische: Wolf und Weiss, Heimgartner, Erziehungs- direktion, Herzig, Krähenbühl, Chemniz u. Guillaume 47 48	Unterricht im Freihandzeichnen von Schmid 11
direktion, Herzig, Manenbum, Chemniz a. Odmadine 47 40	Das Kunstzeichnen für Volks- und Mittelschulen von
c. Lehrmittel.	J. Häuselmann
1. Religion.	Wandtafeln für den Zeichnenunterricht von Hofmann 12
	Blätter, Blumen und Ornamente von Herdtle
Religiöse Lieder von Alb. Heuer	Zeichnungspapier der Papierhandlung Zuber
	Schiefergraues Kreidezeichenpapier v. Bonrath & Frank 40
2. Sprache.	Universalzeichenpapier von Bonrath & Frank 40
Deutsche Sprachlehre von Wanzenried 27	Bleistifte von Hardtmuth in Wien 16
Deutsche Literaturgeschichte von Wyss 27	
Leitfaden der Stilistik von Wyss 28	8. Schreiben.
Schweiz. Deklamirbuch von E. Haller und A. Lang . 39	Schürers Dintenpulver
Histoire abrégé et élémentaire de la littérature française	9. Weibliche Handarbeiten.
p. L. Grangier	
Premiers éléments de littérature française p. L. Grangier 39	Die Vorlagen von Schoop
Elementarbuch der franz. Sprache von Breitinger . 43 Handbuch der italienischen u. deutschen Konversations-	Bericht über die Ausstellung
sprache v. Annibale Fiori und Wegmann-Ercolani 31	10. Turnen.
Italienische Unterrichtsbriefe von Bonaventura-Schmid 20	
	Niggeler, Turnschule für Knaben und Mädchen . 35 """militärischen Unterricht . 35 ""Lehrziele für d. Unterricht bern. Volkssch. 35
3. Matematik.	" Lehrziele für d. Unterricht bern. Volkssch. 35
Des Kindes erstes u. zweites Rechenbuch v. Wiedemann 16	Zürcher, die Sünden der modernen Schule 35
Zählrahmen mit grossen Kugeln v. Grundmann, Drechsler 10	Turngeräte von Lehrer Spiess
Problèmes d'arithmétiques, par D. Panchaud 11	Zamporato ton Benter opiosa
Leitfaden für die Elemente der Algebra v. M. Zwicki 31	d. Statistik.
Aufgabe über die Elemente der Algebra von D. Ribi Raumesberechnungen für Mittelschulen von Rorschach 39	Der 15. Rang und der bern. Schulzwang 18 29
readmesperechnungen für mittelschulen von Korschach 39	Der 19. Italig und der Dern. Schulzwang 10 23